

**globale. mittelhessen
filmfestival
für globale gerechtigkeit
23. 10. - 8. 11. 26**

Bad Nauheim | Biebertal-Bieber | Biebertal-Königsberg | Biebertal-Rodheim | Cölbe-Bürgeln
Cölbe-Reddehausen | Ehringshausen | Gießen | Gießen-Rödgen | Greifenstein | Herborn
Heuchelheim | Kirchhain | Lahntal-Goßfelden | Linden | Lollar | Marburg | Pohlheim
Staufenberg- Daubringen | Weilburg | Wettenberg-Wißmar | Wetzlar

INHALT

Editorial	2
Sustainable Development Goals	4
Spielorte Globale Mittelhessen 2025	6
Plakate gegen Krieg	9
Filme	10
Impressum, Spenden und Unterstützung	41
Veranstalter*innen	43
Spielplan	46

EINTRITT

Auf allen Veranstaltungen wird, sofern nicht anders gekennzeichnet, ein Kostenbeitrag von 5 Euro / 7 Euro nach Selbsteinschätzung erhoben. Eine Fünferkarte ist für 20 Euro erhältlich. Diese besteht aus fünf ermäßigten Eintrittskarten. Fünferkarten sind nur in begrenztem Umfang an den Spielorten in Marburg und Gießen verfügbar.

ABENDKASSE UND VORVERKAUF

Karten gibt es an der Abendkasse. An einzelnen Spielorten wird zusätzlich ein Vorverkauf angeboten. Informationen hierzu werden auf der Homepage bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben. Für Fünferkarten gibt es keinen Vorverkauf.

KOOPERATION MIT DEM ASTA DER THM

Für Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) besteht gegen Vorlage ihres Studierendenausweises freier Eintritt. Die Eintrittskosten werden im Rahmen einer bestehenden Kooperation vom ASTA der THM übernommen.

BARRIEREFREIHEIT

Leider sind nicht alle unserer Veranstaltungsorte barrierefrei. An einzelnen Spielorten hängt die Barrierefreiheit davon ab, welcher Raum uns an dem jeweiligen Tag zur Verfügung gestellt wird. Da dies bei Drucklegung noch nicht abschließend feststand, bitten wir darum, auf der Homepage des Festivals die entsprechenden Informationen abzurufen.

FÖRDERVEREIN GLOBALE MITTELHESSEN

Support your local film festival

In politisch zunehmend beunruhigenderen Zeiten, haben wir uns entschlossen, einen Förderverein zu gründen, der uns hilft, die Arbeit des Festivals fortzusetzen, auch wenn der anhaltende Rechtsruck der Gesellschaft politisches Engagement der Zivilgesellschaft immer mehr unter Druck setzt.

Unterstütze unsere Arbeit – werde Fördermitglied.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen unter:

www.foerderverein-globalemittelhessen.de



MONIKA WAGNER ÖKOLOGISCHES BAUEN E.K.
VERKAUF • BERATUNG • HILFE ZUR SELBSTHILFE

Lindenbachstraße 14 35641 Schöffengrund-Niederwetz
Telefon: 06445 92160 Email: info@bauen-wohnen-leben.de
www.bauen-wohnen-leben.de

EDITORIAL

Wie ihr mit diesem Heft und vielleicht bereits auf social media gesehen habt, zeigt sich das Filmfestival Globale Mittelhessen mit einem neuen visuellen Erscheinungsbild. Es besteht aus reinen Farben, einfachen Formen und einer collagenhaften Bildsprache. Im Zentrum steht der Buchstabe O aus dem Wort Globale – ein Kreis ohne Anfang und Ende; für uns Sinnbild dafür, dass alles auf diesem Planeten zusammengehört und sich gegenseitig beeinflusst. Und er steht ebenso für Zusammenhalt und eine Grenzen und Kontinente überwindende Wahrnehmung und Solidarität. Wiederholt im Logo und in der Typografie verkörpert er das Ziel des Festivals: Jahr für Jahr eine Gemeinschaft rund um Filme und drängende Fragen zu versammeln, die wir mit euch zusammen verhandeln und besprechen wollen.

In diesem Jahr haben wir uns unter anderem die Schwerpunkte Südliches Afrika und Nachkriegsgesellschaften gesetzt. Das ist nicht willkürlich: denn in weltweiter kapitalistischer Konkurrenz setzen die Big Player auf Aufrüstung und Krieg und bedingen dadurch nicht nur Tod und Zerstörung, sondern zugleich eine immense Verschärfung gesellschaftlicher Ungleichheit und der Klimakrise. So behandelt zum Beispiel der Film CAPTURING WATER die Maßnahmen gegen den dramatischen Wassermangel in Kapstadt vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheit. In THE BATTLE FOR LAIKIPIA verbindet sich der Klimawandel mit den postkolonialen Strukturen in Kenia: Nomadische Stämme sind gezwungen, ihre Viehherden auf fruchtbares und bewässertes Land der weißen Farmbesitzer zu treiben, die das nicht zulassen wollen. Die Probleme von Nachkriegs- und Kriegsgesellschaften zeigen wir mit Filmen unter anderem aus Nahost, etwa mit ALONG THE RIVER, AMERICAN DOCTORS oder TALES OF A WOUNDED LAND. Genauso aber auch mit WRITING HAWA aus Afghanistan. Hier folgen wir einer Mutter und Ehefrau, die in höherem Alter nochmal einen neuen Lebensweg beginnt. Überhaupt freuen wir uns wieder über viele Filme mit starken Frauen aus der ganzen Welt. Etwa die indische, muslimische Juristin in WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE?, GIRLS AND GODS, der der Frage nachgeht, ob Feminismus und Glaube zusammengehen

können oder RIVER DREAMS, der Frauen aus Kasachstan Raum für ihre Wünsche, Träume und Kämpfe bietet und dies in teils poetischen Bildern dokumentiert. Aber all das ist nur ein Ausschnitt und ein kleiner Einblick in unser Programm, das entlang verschiedener Themen einen Blick in unterschiedliche Regionen dieser Welt wirft und Missstände, aber auch Widerstand, Alternativen und positive Handlungsoptionen aufzeigt. Schaut ins Programm und lasst euch überraschen!

Das Festival findet bis zum 8. November in 22 Gemeinden und an 27 unterschiedlichen, per se schon einen Besuch lohnenden Spielstätten in Mittelhessen statt. Eröffnen werden wir die Globale am 23. Oktober im Marburger Kino Capitol um 19.30 Uhr mit dem Film MATERIA PRIMA: Beim Lithiumabbau in Bolivien verdichten sich die Probleme des Raubbaus an der Natur, die gesellschaftliche Ungleichheit und die Wiederholung jahrhundertealter kolonialer Strukturen. Dies dokumentiert der Film von Jens Schanze auf exemplarische und bildgewaltige Weise!

Wir freuen uns auf euch und auf die vielfältigen, unterschiedlichen Filmgespräche und wünschen euch wieder ein erlebnis- und erkenntnisreiches Festival.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Globale Mittelhessen hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre entwicklungspolitische Ausrichtung für alle Interessierten klarer in den Fokus zu stellen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, unser Filmprogramm anhand der Sustainable Development Goals (SDGs) einzuordnen.

Die SDGs sind die Kernpunkte der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Mit den 17 Zielen unternimmt die Weltgemeinschaft den Versuch, innerhalb einer Generation extreme Armut zu beenden, Ungerechtigkeiten zu bekämpfen und den Planeten vor einer ökologischen Katastrophe zu bewahren. Dabei bezieht sich Entwicklung zum ersten Mal nicht nur auf Veränderungen im Globalen Süden, sondern endlich auch auf eine entwicklungspolitische Kurskorrektur im Globalen Norden.



Caspersch Hof

Regionale Vielfalt
frisch vom Feld

Bio-Lieferservice und
Hofladen

www.caspersch-hof.de
Fronhäuser Straße 12
35102 Lohra- Damm



SPIELORTE GLOBALE MITTELHESSEN 2026

Bad Nauheim (BN)

Konzertsaal der Trinkkuranlage

Ernst-Ludwig-Ring 1
61231 Bad Nauheim

Biebertal-Bieber (BI)

Reehmühle

Hauptstraße 59
35444 Biebertal-Bieber

Biebertal-Königsberg (Kö)

Hof Strupbach e. V.

Hof Strupbach
35444 Biebertal-Königsberg

Biebertal-Rodheim (RH)

Evenius Sonnenstraße

Karlstraße 22
35444 Biebertal-Rodheim

Cölbe- Bürgeln (BÜ)

Kirche

Neuer Kirchweg 2
35091 Cölbe-Bürgeln

Cölbe-Reddehausen (RE)

Lindenhof Reddehausen

Karlsstraße 1
35091 Cölbe-Reddehausen

Ehringshausen (EH)

Johannes-Gutenberg-Schule, Aula

Lempstraße 46
35630 Ehringshausen
www.jgsehringshausen.de

Gießen (GI)

Die Brücke

Steinstraße 52
35390 Gießen

Hermann-Levi-Saal im Rathaus

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Kino Center Gießen

Bahnhofstraße 34
35390 Gießen
www.kinopolis.de/gi

Jokus Gießen

Ostanlage 25a
35390 Gießen
www.jokus-giessen.de

Gießen-Rödgen (RÖ)

Bürgerhaus

Bürgerhausstrasse 1
35394 Gießen-Rödgen

Greifenstein (GR)

Burg Greifenstein

Talstraße 19
35753 Greifenstein

Herborn (HER)

Hohe Schule

Schulhofstraße 3–5
35745 Herborn

Heuchelheim (Heu)

Zum Treppchen

Marktstraße 6
35452 Heuchelheim

Kirchhain (KI)

Bürgerhaus, Turmzimmer

Schulstraße 4,
35274 Kirchhain

Lahntal-Goßfelden (LG)

Heinrich-Bang-Haus

Rossweg 14
35094 Lahntal-Goßfelden
www.bang-haus.de

Linden (LI)

Peterskirche

Junkergasse 7
35440 Linden

Lollar (LO)

Kulturbahnhof

Bahnhofstraße 10
35457 Lollar
www.kulturbahnhof-lollar.de

Marburg (MR)

Kino Capitol

Biegenstraße 8
35037 Marburg
www.cineplex.de/marburg

Pohlheim (PH)

Gemeindesaal St. Martin

Konrad-Adenauer-Straße 8
(Eingang über Parkplatz Kurt-Schuma-
cher-Straße)
35415 Pohlheim

Staufenberg-Daubringen (DAU)

Wohnzimmer. Kulturcafé

Friedhofstraße 11
35460 Daubringen
www.im-puls-staufenberg.de

Weilburg (WB)

Delphi Filmtheater

Hainallee 10
35781 Weilburg
www.kinoweilburg.de

Wettenberg-Wißmar (WW)

Holz+Technik Museum

Im Schacht 6
35435 Wettenberg-Wißmar
www.holztechnikmuseum.de

Kulturkirche St. Raphael

Launsbacher Straße
35435 Wettenberg-Wißmar
www.ogy.de/luft-nach-oben

Wetzlar (WZ)

Franzis

Franziskanerstraße 4-6
35578 Wetzlar
www.franzis-wetzlar.de

Naturfreundehaus Wetzlar

Schützenstraße 13
35578 Wetzlar
www.naturfreunde.de/wetzlar



Global gedacht, lokal gemacht!

Deine Biobrot-Bäckerei in Marburg

Brotladen

Weidenhäuserstraße 15
Mo, Mi, Fr 15-19 Uhr

Brotautomat

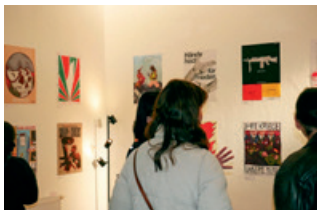
Schröckerstraße 35
Mo, Mi, Fr ab 13 Uhr bis
Folgetag 13 Uhr

**BROT
BACK
STUBE**

PLAKATE GEGEN KRIEG

Aus über 200 Einsendungen wählte die Tageszeitung junge Welt in Kooperation mit dem Gestalter*innenkollektiv Rotes Atelier insgesamt 30 Plakate für diese Ausstellung aus. In Berlin auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz 2026 zuerst präsentiert, ist die Wanderausstellung im Laufe des Jahres an unterschiedlichen Orten im deutschsprachigen Raum gezeigt worden.

In Gießen konnte man eine Ausgabe dieser Plakate schon im April und Mai 2026 in der Kaschemme (Sudetenlandstraße 1) betrachten. Seitdem wurden einige Exemplare gegen Spenden verkauft. Das sozialistische Kulturkollektiv KunstKlasse stellt die verbleibenden 17 Plakate nun der Globale Mittelhessen zur Verfügung. »Die Arbeiten zeigen in vielfältiger Bildsprache den Zusammenhang zwischen Aufrüstung und Sozialabbau, zwischen NATO-Expansion und globaler Ausbeutung.



Manche setzen auf klare Slogans, andere auf symbolkräftige Bildkompositionen. Unterschiedlich in Ausdruck, Gestaltung und Inhalt ist allen die Ablehnung der herrschenden Kriegslogik und des wieder um sich greifenden Militarismus gemein. Das gedruckte Plakat schafft dem Friedenskampf physische Präsenz im öffentlichen Raum. Agitationsmittel, Ausdruck des wachsenden Widerstands, Kommentar, Protest.« – junge Welt am 14.2.2026

Die Werke sollen ermutigen, selber aktiv zu werden und kritisch zu fragen, wem die Aufrüstung nützt. Der soziale Kahlschlag namens »Reformpaket« ist notwendig, um die Aufrüstung zu finanzieren. Es trifft fast jeden Lebens- und Arbeitsbereich. Zeit sich zu wehren! Traut euch – malt, designt, filmt, schreibt und lest gegen die Aufrüstung: und vor allem organisiert Euch! Zum Beispiel beim Gießener Friedensnetzwerk.



A FOX UNDER A PINK MOON

UK, DK, USA, IR, FR 2025 | Mehrdad Oskoueï, Soraya Akhlaghi | 76 Minuten | OmdtU

Die 16-jährige Afghanin Soraya liebt die Kunst. Um einer gewalttätigen Ehe im Iran zu entkommen, wagt sie eine jahrelange und gefährliche Flucht zu ihrer Mutter nach Österreich. Mit dem Smartphone dokumentiert sie ihre dramatischen Erlebnisse hautnah. Diese beklemmenden Realaufnahmen verwebt sie mit Nachrichten aus ihrer Heimat sowie eigenen, surrealen Animationen. Ihre Kunst wird dabei zum Ventil für Schmerz, Verletzung und Hoffnung. Sorayas unschätzbare Widerstandskraft formt ein tief berührendes Selbstporträt einer starken jungen Frau, deren filmische Odyssee glücklicherweise in einem erfolgreichen Ende mündet.

16-year-old Soraya, an artist trapped in a violent marriage, has spent five years trying to flee Iran and reach her mother in Austria. Through self-filmed footage and magical animation, she transforms trauma, pain and hope into a powerful, poetic portrait of resilience and freedom.

Afghanistan, Iran, Frauen, Flucht

MR 25.10. 17:00 | BI 30.10. 19:00

ALONG THE RIVER

Deutschland 2025 | Gerburg Rohde-Dahl | 62 Minuten | OmdtU

Vier Monate nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 trafen sich Menschen aus Palästina, Israel und Deutschland in Hamburg, um sich ihrer Trauer, Verantwortlichkeit sowie ihrer Menschlichkeit zu stellen. ALONG THE RIVER ist ein außerordentlich bewegendender Film, in dem die Teilnehmer*innen des Workshops ihre Gefühle für die aktuelle Lage in Israel/Palästina und für ihr jeweiliges Gegenüber zulassen und aussprechen. Allen ist klar, dass sie in ihrer Heimat Vertreter*innen einer winzigen Minderheit sind. Aber aus ihrem Zuhören, aus ihrer Verständigung erwächst ein Stück Hoffnung: Was kann entstehen, wenn wir den »Anderen« mit seinen Gefühlen und Ängsten wahrnehmen und annehmen?!

Four months after Hamas' October 7, 2023 attack on Israel, Palestinians, Israelis and Germans met in Hamburg to face grief, responsibility and shared humanity. ALONG THE RIVER reveals how listening to each other can foster understanding—and offer a glimpse of hope.

Frieden, Verständigung, Nahostkonflikt

BN 28.10. 19:00 | MR 29.10. 17:00



AMERICAN DOCTOR

USA, Palästina, Malaysia, Katar 2026 | Poh Si Teng | 92 Minuten | OmdtU

Drei amerikanische Ärzte unterschiedlichen Glaubens – ein palästinensischer Muslim, ein Jude und ein Zoroastrier – reisen nach Gaza, um Leben zu retten. Inmitten des verheerenden Konflikts arbeiten die Ärzte in überlasteten Krankenhäusern unter extremen Bedingungen. Der Film zeigt erschütternde Bilder von Operationen, von verletzten Kindern und den systematischen Angriffen auf Krankenhäuser. Man folgt den drei Ärzten auf ihrem Weg zurück in die USA, bei dem sie zu öffentlichen, politischen Personen werden. Sie versuchen, über die Situation in Gaza aufzuklären und eine Veränderung herbeizuführen. Immer wieder stoßen sie dabei auf politische Mauern.

Three American doctors travel to Gaza to treat the wounded. Amid devastating scenes from hospitals under attack, the film follows their transformation into public advocates exposing the humanitarian crisis, media narratives, and the U.S. role.

Nahost, Medizin, Menschenrechte

MR 28.10. 19:30 | RÖ 5.11. 19:00





13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



BLACK WATER

Spanien 2025 | Natxo Leuza | 82 Minuten | OmdtU

Im Süden Bangladeschs steigt das Wasser – und mit ihm die Bedrohung für ganze Lebenswelten. Lokhi und ihre Familie stehen vor der Entscheidung, ihre Heimat zu verlassen und nach Dhaka zu migrieren. Steigende Meeresspiegel, Zyklone, Sturmfluten und Erosion machen das Leben an der Küste zunehmend unmöglich. Doch der Film zeigt nicht nur Flucht und Verlust, sondern unterschiedliche Formen des Umgangs mit der Klimakrise: Während die einen versuchen, sich unter immer prekäreren Bedingungen anzupassen, organisieren andere Widerstand und benennen die politischen und globalen Ursachen der Katastrophe. Zwischen Überleben, Aufbruch und Protest entsteht das Bild einer Krise, deren Folgen längst Gegenwart sind.

In Bangladesh rising sea levels, storms, flooding and erosion are forcing many people to leave rural areas. It is estimated that by 2050, large parts of Bangladesh will be permanently flooded, and up to 30 million people will lose their home.

Klimawandel, Migration, Bangladesch

GI 1.11. 18:00 | WZ 5.11. 19:00



CAPTURING WATER

Südafrika 2025 | Rehad Desai | 80 Minuten | OmdtU

2018 entgeht Kapstadt nur knapp dem »Day Zero« – dem völligen Versiegen der Trinkwasserversorgung. Die Dürre legt offen, wie ungleich Wasser in einer der sozial ungleichsten Gesellschaften der Welt verteilt ist. Im Zentrum des Films stehen drei Aktivist*innen, die sich gegen Kürzungen, Verschmutzung und die Privatisierung der Ressource wehren: Faeza Meyer kämpft für den Zugang zu Wasser in den Townships, Caroline Marx fordert Verantwortung für eine durch Abwässer verseuchte Lagune, Nazeer Soday verteidigt Grundwasser und fruchtbares Land gegen Bauprojekte. Ihr gemeinsamer Kampf macht sichtbar, wie eng Wasser, Land, Nahrung und soziale Gerechtigkeit verbunden sind.

In Cape Town, water is a matter of survival and justice. As drought, pollution and privatization threaten access to this vital resource, three grassroots activists fight for water rights. Their struggles expose the deep links between inequality, land, food and the city's water crisis.

Klimawandel, Menschenrecht auf Wasser, Südafrika

MR 3.11. 19:30 | WZ 4.11. 19:00

CYCLING CITIES

DK, BE, FR, D 2025 | Ingwar Perowanowitsch | 84 Minuten | OmdtU

Im Mai 2025 bricht der Journalist und Filmemacher Ingwar Perowanowitsch auf eine Radreise zu den schönsten Fahrradstädten Europas auf. Sein Weg führt ihn von Freiburg nach Paris und über Gent, Amsterdam, Utrecht und Hamburg bis nach Kopenhagen. Wie haben diese Städte die Verkehrswende geschafft und was können wir in Deutschland von ihnen lernen? Der Film zeigt die Veränderung der Städte über die letzten Jahre und Jahrzehnte. Perowanowitsch spricht vor Ort mit Politiker*innen, Verkehrsplaner*innen und Aktivist*innen und erzählt, welche Maßnahmen und Strategien am Ende zum Erfolg geführt haben. Ein Film, der inspiriert, zum Nachdenken anregt und dazu einlädt, unsere Städte von Grund auf neu zu denken.

In May 2025, journalist and filmmaker Ingwar Perowanowitsch sets out on a cycling trip to Europe's most bike-friendly cities. He visits Freiburg, Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Hamburg, and Copenhagen. How have these cities transformed their transportation and what can we in Germany learn from them?

Umwelt, Verkehrswende, Stadtentwicklung

EH 27.10. 19:00 | HEU 29.10. 19:00 | BN 2.11. 19:00 | DAU 2.11. 19:00 | RÖ 3.11. 19:00 | RH 6.11. 19:00

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



DAS GEWICHT DER WELT

Deutschland 2025 | Florian Heinzen-Ziob | 95 Minuten | OmdtU

Wissenschaft soll sachlich sein: Fakten statt Gefühle. Aber eine neue Generation Naturwissenschaftler*innen erlebt, wie ihre Forschung durch den Klimawandel aus den Fugen gerät. Statt die Wunder der Natur zu entdecken, sind Maria, Doktorin der Glaziologie, Sebastian, Professor für Physikalische Chemie, und Nana, Molekularbiologin, Chronist*innen einer untergehenden Welt. Aber niemand hört auf sie. Was tun? Statt sich frustriert in den Elfenbeinturm ihrer Forschung zurückzuziehen, verlassen Maria, Sebastian und Nana das Labor und werden zu Aktivist*innen, denn sie tragen auf ihren Schultern das Gewicht der Welt.

Science demands objectivity, but a new generation of researchers is watching their world fall apart. Glaciologist Maria, chemist Sebastian, and biologist Nana refuse to stay silent in their ivory tower. Turning to activism, **THE WEIGHT OF THE WORLD** shows scientists fighting for our future.

Klimawandel, Wissenschaft, Aktivismus

MR 25.10. 14:00





DIE SCHIEFE BAHN

Mexiko, Deutschland 2025 | Heiko Thiele, Sherin Abu-Chouka, María Hernández, Liouba Panther, Marta Sánchez | 88 Minuten | OmdtU

Zwei industrielle Großprojekte haben den zweitgrößten CO₂-Speicher der Welt in Mexikos Süden massiv beeinträchtigt. Der »Tren Maya« – an dem die Deutsche Bahn beteiligt ist – und der »interozeanische Korridor«. Gegen indigenen Widerstand sind immense Flächen geschützter Wälder gerodet und indigenes Gemeindeland (Ejido) enteignet worden. Raffinerien, Monokulturen, Industrieparks und Bergbauggebiete entstanden. Die betroffene indigene Bevölkerung sieht die Natur, ihre Autonomie, sowie Kultur und Ernährungssouveränität bedroht. Das Filmteam von Zwischenzeit e.V. dokumentierte diese Entwicklung mit vielfältigen Stimmen über viele Jahre hinweg.

Two major industrial projects are causing conflict in Mexico. They should serve as a framework for new cities, ports and industries. To realize protected forests were cleared and indigenous communal lands were expropriated. The affected indigenous population sees nature, their autonomy, culture and food sovereignty under threat.

Mexiko, neoliberale Großprojekte, indigene Rechte

GI 27.10. 19:30 | LO 28.10. 19:15



DISUNITED NATIONS – DIE UNO UND DER NAHE OSTEN

Belgien, Frankreich 2025 | Christophe Cotteret | 80 Minuten | OmdtU

2025 feierte die UNO ihr 80-jähriges Bestehen – doch statt Jubel herrscht Ernüchterung. Die Weltorganisation steht im Nahen Osten vor einer ihrer schwersten Bewährungsproben und Francesca Albanese, die UN-Sonderberichterstatterin für die Palästinensischen Gebiete, befindet sich wegen ihrer Vorwürfe des Völkermords in Gaza im Kreuzfeuer der Kritik. Seit Oktober 2023 war die internationale Gemeinschaft außerstande, den Massakern an palästinensischen Zivilistinnen und Zivilisten Einhalt zu gebieten. Der Krieg glich einer Bankrotterklärung des Völkerrechts und es stellt sich die Frage: Hat die UNO noch die Mittel, die Welt vor einem politischen und humanitären Kollaps zu bewahren?

As the UN marks its 80th anniversary in 2025, the Middle East confronts one of its greatest tests. Following Francesca Albanese and UN missions across the region, this film traces history and today's realities, questioning the UN's limits – and whether it can still prevent political and humanitarian collapse.

Naher Osten, Vereinte Nationen, Völkerrecht

MR 26.10. 17:00 | LO 1.11. 19:15

FUTURE SCIENCE – DAS ENDE DER TIER-VERSUCHE?

Deutschland 2026 | Marc Pierschel | 78 Minuten | deutsch

Eine tierfreie Forschung scheint machbar und unmittelbar vor dem Durchbruch. Future Science diskutiert in ruhigen und sachlichen Bildern die Bedingungen und Möglichkeiten dieser neuen Forschung und das, was zu ihrem Durchbruch noch nötig ist. Die neue Forschung eröffnet Wege, Krankheiten besser zu verstehen und Medikamente sicherer zu entwickeln. Alle Beteiligten auf diesem Weg scheinen voller Optimismus und Freude und so überträgt sich dieser Aufbruch in der Forschung auf den/die Zuschauer*in. Fern von jeder ideologischen Debatte erfahren wir auch, wo zurzeit noch nicht auf traditionelle Methoden verzichtet werden kann und welche Kräfte und Interessen am status quo festhalten möchten.

A film about one of the most profound transformations in modern science: the move away from animal testing. New technologies, now enable an unprecedented simulation of the human body. But who has an interest clinging to animal testing, even though it faces strong scientific and ethical criticism?

Wissenschaft, Tierethik, Tierversuche

MR 2.11. 17:00



GIRLS AND GODS

Schweiz, Österreich 2025 | Arash T. Riahi, Verena Soltiz | 104 Minuten | OmdtU

Können Feminismus und Religion koexistieren? Inna Shevchenko, ehemalige FEMEN-Aktivistin, trifft sich mit Priesterinnen, Imaminnen, Rabbinerinnen, Theologinnen und Aktivistinnen, um diese Frage zu beantworten. Ergänzung finden die Gespräche durch Karikaturen, Gedichte und feministische Kunst. Gemeinsam setzen sie sich in diesem bunten und humorvollen Film mit der Kluft zwischen Frauenrechten und religiösen Traditionen auseinander und fragen, ob der Feminismus in ihnen einen Platz finden kann. Trotz klarer Äußerungen und feministischer Linse bietet der Film eine Einladung an das Publikum, sich eine eigene Meinung zu bilden, und entwirft einen Wandel, der die Beziehung zwischen Glauben und Feminismus neu gestalten könnte.

Can feminism and religion coexist? Inna Shevchenko, a former FEMEN activist, meets with female priests, imams, rabbis, theologians, and other activists to answer this question. They explore the gap between women's rights and religious traditions and ask whether religions can accept gender equality and whether feminism can find a place within them.

Feminismus, Frauenrechte, Religion

GI 28.10. 19:30 | RE 30.10. 18:30





16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN



IMAGINE PEACE

Schweiz 2026 | Fabian Chiquet | 95 Minuten | OmdtU

Edith Ballantyne floh 1938 aus dem Sudetenland und wurde in den folgenden Jahrzehnten eine Ikone der Friedensbewegung innerhalb der Frauenbewegung. Über Jahrzehnte war sie die Präsidentin der Women's International League for Peace and Freedom (WILPF). Als engagierte Mitstreiterin der Vereinten Nationen prägte sie die internationale Friedensarbeit und brachte Millionen Menschen für Abrüstung auf die Straße. Bis ins hohe Alter blieb sie aktiv und international vernetzt und hielt an dem Grundsatz ihrer Organisation, dass Frieden nur gewaltfrei und im Dialog aller Seiten zu erreichen sei, fest. Der berührende Film ist ein beeindruckendes Dokument eines bis ins hohe Alter engagierten, klaren und widerständigen Menschen.

After fleeing the Sudetenland in 1938, Edith Ballantyne became an icon of the peace movement and a longtime president of WILPF. A committed UN advocate, she mobilized millions for disarmament and remained active into old age, championing peace through nonviolence and dialogue.

Frieden, Frauen, Aktivismus

PH 30.10. 19:00 | GI 1.11. 15:00 | WZ 8.11. 11:00



IMPRINT

Schweden 2023 | Mattias Olsson | 75 Minuten | OmdtU

Was kann ein einzelner Mensch bewirken? Was kann eine Gruppe von Menschen erreichen? Und was möchten wir der Welt hinterlassen? Der Filmemacher besucht 13 Projekte an 13 verschiedenen Orten in Schweden, an denen engagierte Gemeinschaften an einer lebendigen und zukunftsfähigen Welt arbeiten. Ein persönliches und poetisches Porträt darüber, was es bedeutet, im Zeitalter des Anthropozäns ganz Mensch zu sein. Der Film stellt auf sympathische Weise die weitverbreitete Annahme infrage, dass das Handeln einzelner Menschen oder kleiner Gruppen im Hinblick auf den Klimawandel und andere gesellschaftliche Krisen kaum etwas bewirken kann.

What can one person do? What can a group of people do? What do we want to leave to the next generations? In the feature length film **IMPRINT** we visit 13 projects in 13 different places where committed groups work for a vibrant future. A personal and poetic depiction of what it means to be fully human in the age of the Anthropocene.

Gemeinschaft, Alternativen, nachhaltiges Handeln

GR 25.10. 18:00 | **WW** 30.10. 19:00 | **DAU** 4.11. 19:00 | **GI** 4.11. 19:00 | **BÜ** 6.11. 18:30 | **EH** 8.11. 19:00

KARDEŞ TÜRKÜLER İLE 30 YIL

Türkei 2025 | Ayşe Çetinbaş, Çayan Demirel | 107 Minuten | OmdtU

Seit 1993 verbindet das Musikprojekt Kardeş Türküler unterschiedliche Sprachen, Kulturen und Erinnerungen – entstanden aus dem Umfeld des Folklore-Clubs der Bosphorus-Universität Istanbul. Der Dokumentarfilm zeichnet die 30-jährige musikalische und politische Reise einer Gruppe nach, die sich konsequent für kulturelle Vielfalt, das Zusammenleben verschiedener ethnischer Gruppen und grenzüberschreitende Solidarität sowie Frieden einsetzt. Mit Musik, Poesie und Kunst reagiert die Gruppe auf die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche der jüngeren Geschichte der Türkei und reflektiert diese. Der Film ist zugleich Musikedokument, Zeitzeugnis und ein bewegendes Plädoyer für eine grenzüberschreitende Geschwisterlichkeit.

Following the renowned band Kardeş Türküler as they record their eighth album, this documentary traces three decades of music, activism, and resistance. Blending personal stories with Turkey's recent history, it reveals how traditional music became a powerful voice for peace, solidarity, and cultural diversity.

Türkei, Menschenrechte, Kultur

GI 31.10. 18:00 | **LO** 1.11. 16:00



KEIN LAND FÜR NIEMAND – ABSCHOT- TUNG EINES EINWANDERUNGSlandes

Deutschland 2025 | Max Ahrens, Maik Lüdemann | 106 Minuten | OmdtU

Der Dokumentarfilm KEIN LAND FÜR NIEMAND blickt auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland: Ein erstarkender Rechtspopulismus prägt den Diskurs. Flucht und Migration werden zunehmend kriminalisiert und humanitäre Hilfe gerät unter Druck. Neben hochkarätigen Expert*innen, die diese Entwicklung analysieren, nimmt uns der Film mit zu mutigen Rettungsaktionen von u. a. Sea Eye auf dem Mittelmeer, zeigt katastrophale Zustände in Lagern für Geflüchtete und gibt denjenigen Menschen eine Stimme, die den lebensgefährlichen Weg nach Europa überlebt haben. Ein aufrüttelnder Blick an die Frontlinien der europäischen Freiheit.

An eye-opening look at Europe's borders: NO COUNTRY FOR NOBODY takes us to the Mediterranean and EU camps. Capturing dramatic rescues, it gives voice to survivors facing radical pushback policies. A powerful story of civil courage and the fight for humanity. Unyielding and urgent.

Migration, Rechtsruck, Seenotrettung

LO 27.10. 19:15





9 INDUSTRIE,
INNOVATION UND
INFRASTRUKTUR



MATERIA PRIMA – NEW ENERGY. OLD POWERS?

Deutschland 2026 | Jens Schanze | 90 Minuten | OmdtU

Lithium ist unverzichtbar für die Energiewende. An keinem Ort der Welt gibt es mehr von dem begehrten Metall als im Hochland Boliviens. Ohne Lithium würde kein Stromspeicher, kein Elektroauto und kein Smartphone funktionieren. Die Europäer wollen den Rohstoff, um ihre Automobilindustrie zu retten. Die Bolivianer wollen ihn, um die Armut zu bekämpfen. Während die bolivianische Regierung mit Unternehmen aus aller Welt verhandelt, mobilisieren sich in ländlichen Gebieten zivilgesellschaftliche Gruppen. Der Film macht die gegensätzlichen Interessen bezüglich des Rohstoffabbaus und der Industrialisierung in einem Land des globalen Südens sichtbar. Und stellt vor dem Hintergrund von über 500 Jahren Kolonialgeschichte eine Frage: Sind wir bereit zur Dekolonialisierung?

As lithium becomes the »new gold« of the energy transition, Bolivia's vast reserves attract global powers. Through the voices of farmers, miners, and activists, the film explores the conflict between green ambitions and local realities, questioning whether the green revolution repeats old patterns of exploitation.

Rohstoffe, Menschenrechte, Postkolonialismus

MR 23.10. 19:30 | GI 24.10. 19:00 | WW 25.10. 19:00 | WB 26.10. 19:00 | WZ 6.11. 19:00



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



MEANWHILE IN NAMIBIA

Namibia, Deutschland 2026 | Jonas Spriestersbach | 118 Minuten | OmdtU

Deutschland lehnt bis heute Reparationszahlungen für seine kolonialen Verbrechen in Namibia ab. Stattdessen wird auf Entwicklungshilfe gesetzt und Kultur unterstützt. In von Deutschland finanzierten »lebenden Museen« werden Angehörige der indigenen Bevölkerung dazu angehalten, in traditioneller, vorkolonialer Kleidung ihre ursprüngliche Lebensweise für europäische Tourist*innen zur Schau zu stellen. Der Dokumentarfilm fängt ungeschönte Begegnungen und Alltagsrassismus ein und lässt gleichzeitig namibische Stimmen zu Wort kommen, die das Verhalten der weißen Tourist*innen und Entwicklungshelfer*innen kritisch reflektieren. Sollte eine deutsche »werte-basierte Außenpolitik« tatsächlich so aussehen?

The German government refuses to pay reparations for its occupation of Namibia and the genocide of the indigenous population. Instead it implements a development aid program, exhibiting the descendants of the victims in a way that draws a bitter parallel to the history of human zoos.

Namibia, Postkolonialismus, Entwicklungszusammenarbeit

MR 25.10. 19:30 | LO 26.10. 19:15

MR. NOBODY AGAINST PUTIN

Dänemark, Tschechische Republik 2025 | D. Borenstein, P. Talankin | 90 Minuten | OmdtU

Durch sein Amt als Schulfilmher kann der Lehrer Pavel die leise beginnende und immer stärker werdende Militarisierung der Kinder, Lehrer und Jugendlichen in seiner Schule in Russland dokumentieren. Seine Aufnahmen zeigen das moralische Dilemma der Lehrkräfte, die zwischen Propaganda, Militarisierung und politischer Einschüchterung gefangen sind. Die Zuneigung, die er als Kameramann u. a. zu den Schülerinnen und Schülern festhält, ist berührend, ebenso die Tatsache, dass Menschen, die etwas Widerstand leisten, sehr rar gesät und eher etwas einsam sind. Der Oscar-prämierte Film zeigt sehr gut, wie staatliche Propaganda eingesetzt wird, um bereits Kinder und Jugendliche auf Kriegskurs zu bringen.

His role as a school filmmaker allows Pavel to document the growing militarization of children and teachers in Russia. His footage reveals their moral dilemma between propaganda, intimidation and resistance. His compassion for students, people and animals makes the film deeply moving.

Russland, Krieg, Propaganda

LG 29.10. 19:00 | GI 30.10. 19:30 | KÖ 7.11. 19:00



NİNXS – DAS LEBEN GLITZERT

Mexiko 2025 | Kani Lapuerta | 93 Minuten | OmdtU

Über einen Zeitraum von acht Jahren begleitet Regisseur Kani Lapuerta die trans* Jugendliche Karla in der Kleinstadt Tepoztlán in Mexiko. Während sie ihre Transition durchläuft und den Übergang ins Erwachsenenalter erlebt, dokumentiert die Langzeitbeobachtung ihren Alltag sowie die Veränderungen ihres persönlichen Umfelds. Der Film taucht in die alltäglichen Herausforderungen, Fragen, Freuden und Probleme der trans* Jugendlichen ein. Immer wieder tauchen wie als Nebenschauplätze politische Themen auf und es entstehen intime Gespräche, die Einblicke in Karlas Selbstverständnis, ihre Beziehungen und ihre Lebensrealität im ländlichen, noch stark binär denkenden Mexiko ermöglichen.

Over eight years, director Kani Lapuerta follows trans teenager Karla in rural Mexico as she undergoes gender transition and enters adulthood. Intimate everyday moments and conversations reveal her identity, relationships and the challenges of growing up trans in a binary society.

Trans, LGTBQIA+-Rechte, Mexiko

MR 29.10. 19:30 | **BI** 31.10. 19:00 | **LI** 6.11. 19:00





OF MUD AND BLOOD

Frankreich, Deutschland 2025 | Jean-Gabriel Leynaud | 90 Minuten | OmdtU

Eine immersive Erkundung des Alltagslebens in Numbi, einem kleinen Dorf in den Bergen des Kongo. Unter dem Schatten des Nyiragongo-Vulkans bauen Bergarbeiter Coltan von Hand ab – ein Mineral, das für die Herstellung elektronischer Geräte unverzichtbar ist. Unter den Schaufeln der Dorfbewohner verbirgt sich ein großer Reichtum. Von Numbi aus, wo das Coltan legal oder illegal von Hand zu Hand weitergegeben wird, erstreckt sich eine lange Lieferkette zu den großen multinationalen Unternehmen in China, Amerika und Europa. Die Dorfbewohner*innen sind das Herzstück dieser Wirtschaft, profitieren aber nicht wirklich davon. Zwischen bewaffneten Gruppen, Schmugglern und Militär gefangen, leiden die Menschen vielmehr unter einem anhaltenden Konflikt.

An immersive documentary set in Numbi, a remote village in the mountains of the Democratic Republic of the Congo, where miners extract coltan by hand. As this vital mineral fuels the global tech industry, the film reveals the human cost of conflict, exploitation, and survival at the start of a vast supply chain.

Kongo, Ressourcenabbau, Ausbeutung

HEU 26.10. 19:00 | MR 27.10. 19:30 | RÖ 4.11. 19:00 | LI 7.11. 19:00



RIVER DREAMS

Kasachstan, Schweiz, UK 2026 | Kristina Mikhailova | 98 Minuten | OmdtU

Dieser schöne, poetische Film gibt vielen interessanten Frauen Raum, um über Kunst, die Verbindung zur Natur, Verlust und Erhalt von Tradition und Sprache, die Einschränkungen von Frauen, Übergriffe und Auswanderungswünsche zu sprechen. Es sind Mädchen aus Dörfern, junge Städterinnen, LGBT-Aktivistinnen, Frauen im Gefängnis und Studentinnen. Die Regisseurin verwebt in ihrem dokumentarischen Porträt ihre Geschichten zu einer poetischen Erzählung über Feminismus, Solidarität und die Suche nach Freiheit in einer konservativen Gesellschaft. Das Leitbild der Flüsse spült die Ängste der Frauen ebenso an die Öffentlichkeit wie ihre Träume; ein Porträt eines lebendigen Feminismus im uns eher fernen Kasachstan.

This poetic film gives women from diverse backgrounds a voice on art, nature, tradition, gender restrictions and freedom. Their stories weave into a moving portrait of feminism and solidarity in conservative Kazakhstan, where rivers carry their fears and dreams into the public eye.

Kasachstan, Frauenrechte

MR 24.10. 20:00 | KÖ 25.10. 15:00

SHE

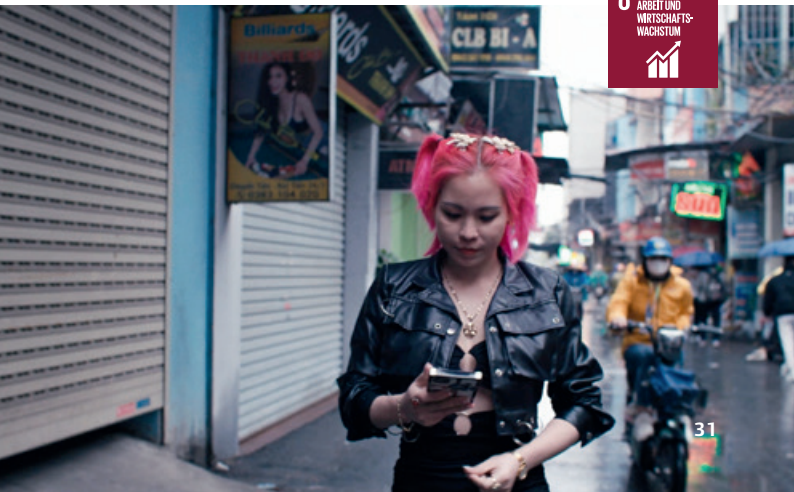
Frankreich, Italien 2025 | Parsifal Reparato | 75 Minuten | OmengU

Der Film erzählt behutsam und achtsam die Geschichten von Frauen und den ausbeuterischen Strukturen in Fabriken in Vietnam, in denen in Zwölf-Stunden-Schichten Smartphones hergestellt werden. Achtzig Prozent der dort Arbeitenden sind Frauen. Durch seine langsame Erzählweise verdeutlicht er die Ödnis in ihrem Leben, die getrennt von ihren Familien und ihren Kindern ihr Leben dem krankmachenden System der Fabriken opfern, damit die Familien – und vor allem auch die Männer – besser leben können. Der Regisseur ist über Jahre immer wieder vor Ort gewesen, wo es ihm gelang, das Vertrauen der Frauen zu gewinnen, um mit ihnen zusammen diesen einfühlsamen Film zu erstellen.

SHE is a powerful documentary giving voice to women working in one of Vietnam's largest electronics factories. Through anonymous testimonies, they reveal the realities of long shifts, exploitation, and sacrifice, while sharing their resilience, dreams, and determination to build a better future

Arbeit, Vietnam, Frauenrechte

MR 30.10. 17:00



TALES OF THE WOUNDED LAND

Libanon 2025 | Abbas Fahdel | 119 Minuten | OmengU

TALES OF THE WOUNDED LAND ist ein eindringlicher Dokumentarfilm über Zerstörung, Hoffnung und den unerschütterlichen Willen zum Neuanfang. Regisseur Abbas Fahdel begleitet die Menschen im Südlibanon nach den israelischen Angriffen ab Herbst 2023 und zeigt ihren Alltag zwischen Trümmern und Trauer. Jenseits der Schlagzeilen entsteht ein bewegendes Porträt einer Gemeinschaft, die trotz unermesslicher Verluste nicht aufgibt. Mit eindrucksvollen Bildern und großer Nähe erzählt der Film von Widerstandskraft, Menschlichkeit und der Hoffnung auf eine Zukunft. Ausgezeichnet beim Locarno Film Festival 2025 mit dem Preis für die beste Regie.

TALES OF THE WOUNDED LAND is a powerful documentary by Abbas Fahdel, following communities in southern Lebanon after the Israeli attacks of 2023. Beyond the headlines, it reveals resilience, humanity, and hope amid devastation. Winner of Best Director at Locarno 2025.

Libanon, Leben im Krieg

MR 30.10. 19:30





15
LEBEN
AN LAND



THE BATTLE FOR LAIKIPIA

USA, Kenia, Griechenland 2024 | Daphne Matziaraki, Peter Murimi | 94 Minuten | OmengU

Der Film nimmt uns mit in das konfliktreiche Gebiet Laikipia in Kenia und zeigt die katastrophalen Folgen des Klimawandels und der damit einhergehenden Dürre. Seit Jahrhunderten ist es Heimat der nomadischen Samburu-Stämme. Seit der Kolonialzeit haben sich dort jedoch auch weiße Farmer niedergelassen und besitzen heute die fruchtbarsten und wasserreichsten Teile des Landes. Um zu überleben, treiben die Samburu ihre Herden immer wieder auf die Weiden der Weißen und ebenfalls in die Naturschutzgebiete. Ohne moralischen Impetus zeigt der Film das Dilemma, das aus Kolonialismus und Klimawandel entstanden ist und hier aufeinanderprallt. Der Film überlässt uns Zuschauer*innen die Frage nach einer gerechten Lösung.

[Unresolved historical injustices and climate change raise the stakes in a generations-old conflict between Indigenous pastoralists and white landowners in Laikipia, Kenya, a wildlife conservation haven.](#)

Klimawandel, Landkonflikte, koloniales Erbe

MR 26.10. 19:30 | GI 29.10. 19:30



10 WENIGER
UNGLEICHHEITEN



THE GOSPEL OF REVOLUTION

Belgien, Frankreich 2024 | François-Xavier Drouet | 116 Minuten | OmdtU

Jahrzehntelang spielte die Befreiungstheologie eine mächtige und einflussreiche Rolle in den revolutionären Freiheitskämpfen Lateinamerikas. Der Film zeichnet diese Kämpfe der basisdemokratischen Kirche an der Seite der Bauern, Indigenen und Armen in fünf Ländern seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts nach. Mit zeitgeschichtlichem Material und vielen Interviews ist er hochaktuell in der Frage, welche Rolle die Kirche in konfliktvollen Zeiten einnehmen könnte oder sollte. Er spricht Fehler innerhalb der revolutionären Bewegungen an, thematisiert das ewige Scheitern der Kämpfe für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit und formuliert aus diesem Scheitern dennoch die Motivation, weiter zu kämpfen.

For decades, Liberation Theology shaped Latin America's struggles for freedom. Tracing grassroots movements in five countries since the 1960s, the film explores the church's role in conflict, reflects on failed revolutions, and finds enduring hope in the fight for justice.

Befreiungstheologie, soziale Bewegungen, Lateinamerika

PH 31.10. 19:00 | GI 3.11. 19:30 | HER 5.11. 19:00

WAKE UP SERBIA! PUMPAJ: THE STUDENT UPRISING

Spanien 2025 | Raúl Gallego Abellán | 74 Minuten | OmengU

In den Jahren 2024 und 2025 erlebte Serbien eine Welle sozialer Proteste ungeahnten Ausmaßes. Auslöser war der Einsturz des Vordaches am Bahnhof von Novi Sad, bei dem 16 Menschen ums Leben kamen. Ausgehend von studentischen Protesten gegen die Verschleppung der Untersuchungen entwickelte sich eine Protestbewegung gegen Miswirtschaft und Korruption, die bald von weiten Teilen der Bevölkerung aufgegriffen wurde. In bewegenden Bildern erleben wir die emotionale Ergriffenheit etlicher studentischer Initiator*innen ob der großen und ständig zunehmenden Unterstützung der Proteste, die sich auf das ganze Land ausdehnten.

In 2024–25, Serbia saw unprecedented mass protests after the Novi Sad railway station canopy collapse killed 16 people. What began as student protests over delayed investigations grew into a nationwide movement against corruption and mismanagement, reflecting widespread public discontent.

Serbien, Massenproteste, Studierendenbewegung

MR 27.10. 17:00



WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE?

USA, Südkorea, Frankreich, Schweiz 2026 | Sophie Schrago | 76 Minuten | OmdtU

Eine Richterin führt in Mumbai das erste von einer Frau geleitete Gericht, das auf der islamischen Tradition fußt; eine Art feministische Scharia. Der Film begleitet Frauen, die zusammen mit ihren Männern erscheinen und dort von ehelicher Gewalt erzählen, die diese Männer oder deren Verwandte gegen sie ausüben. Auch die Männer und Familienangehörige werden gehört. Am Ende geht es um Trennung oder einen Neuanfang in der Ehe. Die selbstverständliche Akzeptanz der Richterin Khatoon durch Ehemänner und Familienangehörige ist beeindruckend. Wir erleben dabei nicht nur einen Blick in zumeist arrangierte Ehen, sondern auch in die Lebensgeschichte von Khatoon, die selber Opfer häuslicher Gewalt war.

In Mumbai, Judge Khatoon establishes the first women-led Islamic court. Hearing women, husbands and families alike, she mediates cases of domestic violence, seeking either reconciliation or separation. Her own past as a survivor shapes this powerful portrait of justice, dignity and change.

Indien, Frauenrechte, Justiz

GI 8.11. 15:00



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT





16 FRIEDEN,
GERECHTIGKEIT
UND STARKE
INSTITUTIONEN

WHEN LIGHTNING FLASHES OVER THE SEA

Ukraine, Deutschland 2025 | Eva Neymann | 124 Minuten | OmdtU

Wunderschön gefilmt, sehr alltägliche Geschichten, sachte gespickt mit Kriegseinflüssen: Das bietet der Film WHEN LIGHTNING FLASHES OVER THE SEA. Es ist eine poetische Reise durch das kriegsgezeichnete Odessa, beginnend im Herbst 2023 und endend im April 2024. Die Regisseurin Eva Neymann fängt damit die Lebenswelten und Träume der Stadt und ihrer Bewohner*innen ein und lässt uns an Geschichten von Verlust, Hoffnung und Widerstand von scheinbar zufällig porträtierten Menschen teilhaben. Mal tiefgehende, mal lakonische Gespräche zwischen bröckelnden Fassaden, Lichtinseln und der allgegenwärtigen Dunkelheit der Luftschutzbunker und der Kriegsbeleuchtung. Und zwischendrin immer wieder Katzen, Katzen, Katzen.

Stray cats, pockets of light, flirts, losses, and enlistments. A cinematic journey through war marked Odessa. Director Eva Neymann poetically captures the worlds and dreams of the city and its residents, telling stories of loss, hope, and resistance – amid crumbling facades, pockets of light, and the ever-present darkness of war.

Ukraine, Krieg, Lebenswelten

GI 26.10. 19:30 | MR 2.11. 19:30



WRITING HAWA

Niederlande, Afghanistan, Frankreich, Katar 2024 | Najiba Noori | 84 Minuten | OmdtU

Ein sehr persönlicher Blick auf die Geschichte dreier Hazara-Frauen in Afghanistan. Die Regisseurin Najiba Noori begleitet ihre Mutter Hawa und ihre Nichte Zahra auf ihrem Weg der Befreiung aus patriarchalen Traditionen. Als Kind zur Heirat gezwungen, ist Hawa schon 52 Jahre alt, als sie endlich lesen und schreiben lernen kann. Mit Hilfe ihrer Tochter eröffnet sie ein kleines Textilgeschäft. Sie rettet ihre Enkelin Zahra vor ihrem gewalttätigen Vater in einem abgelegenen Dorf und holt sie in die Hauptstadt Kabul.

Die Machtübernahme durch die Taliban im August 2021 ändert alles: Zahra muss in das Dorf zurückkehren, aus dem sie geflohen war, und Najiba ist gezwungen, das Land zu verlassen, um als Geflüchtete in Frankreich zu leben.

Forty years after her arranged marriage as a child, Hawa finally begins an independent life and to be literate. However, with the return of the Taliban to power, her dreams, along with those of her daughter and granddaughter, are shattered as they face new struggles.

Emanzipation, Lebenswelten, Afghanistan

MR 28.10. 17:00 | KI 29.10. 19:00

Bildnachweise

Seite 10: Bild aus A FOX UNDER A PINK MOON, 2025 von Mehrdad Oskouei,
Soraya Akhlaghi

Seite 11: Bild aus ALONG THE RIVER, 2025 von Gerburg Rohde-Dahl

Seite 12: Bild aus AMERICAN DOCTOR, 2026 von Poh Si Teng

Seite 13: Bild aus BLACK WATER, 2025 von Natxo Leuza

Seite 14: Bild aus CAPTURING WATER, 2025 von Rehad Desai

Seite 15: Bild aus CYCLING CITIES, 2025 von Ingvar Perowanowitsch

Seite 16: Bild aus DAS GEWICHT DER WELT, 2025 von Florian Heinzen-Ziob

Seite 17: Bild aus DIE SCHIEFE BAHN, 2025 von Heiko Thiele, Sherin Abu-
Chouka, María Hernández, Liouba Panther, Marta Sánchez

Seite 18: Bild aus DISUNITED NATIONS, 2025 von Christophe Cotteret

Seite 19: © 2026 Blackrabbit Images

Seite 20: © 2025 mindjazz pictures

Seite 21: Bild aus IMAGINE PEACE, 2026 von Fabian Chiquet

Seite 22: Bild aus IMPRINT, 2023 von Mattias Olsson

Seite 23: Bild aus KARDEŞ TÜRKÜLER İLE 30 YIL, 2025 von Ayşe Çetinbaş,
Çayan Demirel

Seite 24: Bild aus KEIN LAND FÜR NIEMAND, 2025 von Max Ahrens,
Maik Lüdemann

Seite 25: © 2026 Börres Weiffenbach

Seite 26: Bild aus MEANWHILE IN NAMIBIA, 2026 von Jonas Priestersbach

Seite 27: © 2025 Pavel Talankin

Seite 28: Bild aus NIÑXS – DAS LEBEN GLITZERT, 2025 von Kani Lapuerta

Seite 29: Bild aus OF MUD AND BLOOD, 2025 von Jean-Gabriel Leynaud

Seite 30: Bild aus RIVER DREAMS, 2026 von Kristina Mikhailova

Seite 31: Bild aus SHE, 2025 von Parsifal Reparato

Seite 32: Bild aus TALES OF THE WOUNDED LAND, 2025 von Abbas Fahdel

Seite 33: Bild aus THE BATTLE FOR LAIKIPIA, 2024 von Daphne Matziaraki,
Peter Murimi

Seite 34: Bild aus THE GOSPEL OF REVOLUTION,
2024 von François-Xavier Drouet

Seite 35: Bild aus WAKE UP SERBIA, 2025 von Raúl Gallego Abellán

Seite 36: Bild aus WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE?, 2026 von So-
phie Schrago

Seite 37: Bild aus WHEN LIGHTNING FLASHES OVER THE SEA, 2025 von
Eva Neymann

Seite 38: © 2024 TAG Film



DIE REGION ENTDECKEN.
Mit frischen Bio-Lebens-
mitteln von Klatschmohn.

www.klatschmohn-giessen.de



Klatschmohn Naturkost GmbH Neuen Bäue 16 35390 Gießen Tel. 0641 78718

IMPRESSUM

Herausgeber: Motivés e. V.
Pfarrstraße 100c | 35102 Kirchvers
Mail: info@motivés-verein.de
Web: www.motivés-verein.de

SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG

Das Festival lebt vom Engagement vieler Menschen. Wir sind offen für Interessierte.

Wenn du an der Gestaltung des Festivals mitwirken möchtest, schreibe bitte eine Mail an: kontakt@globalemittelhessen.de

Das Festival ist, wie immer, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir sind gemeinnützig und können auf Wunsch eine Spendenquittung ausstellen.

Spendenkonto: Motivés e. V. | IBAN: DE26 5139 0000 0080 0861 05
Volksbank Mittelhessen, Stichwort: Globale

Gestaltung: Wolfgang Polkowski | Auflage: 10.000

Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge



**Fairer Handel, Café, Bibliothek,
Bildungsprojekte, Veranstaltungen**

Markt 7, 35037 Marburg | www.marburger-weltladen.de | Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16



Gießen



Arbeitskreis Flüchtlingshilfe
Kirchheim



UND

... Viele Hände e.V., Hof Strupbach e.V., AG Ernährung & Konsum der Gemeinde Ehringshausen, Evangelische Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg, K.i.L. – Kultur im Lindenhof Reddehausen und viele Einzelpersonen.

Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitgliedermagazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen über die ADFC-Hotline:

Tel. 030 2091498-0

oder online auf: **www.adfc.de**

Hier direkt
Mitglied
werden!



adfc

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club





FÜR MEHR VIELFALT

IN DEN FLASCHEN UND AUF DER GLOBALE

Voelkel GmbH · Fährstraße 1 · 29478 Hühbeck/OT Pevestorf
www.voelkeljuice.de · Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-007

Programm

Freitag, 23. Oktober 2026

Marburg, Capitol

19:30 Eröffnungsveranstaltung
MATERIA PRIMA | Gast: Jens Schanze (Regie)

Samstag, 24. Oktober 2026

Gießen, Rathaus Hermann-Levi-Saal

17:30 Markt der Möglichkeiten. Initiativen stellen sich vor
19:00 MATERIA PRIMA | Gast: Jens Schanze (Regie)

Marburg, Capitol

20:00 RIVER DREAMS | Gast: Kristina Mikhailova (Regie)

Sonntag, 25. Oktober 2026

Biebertal-Königsberg, Hof Strupbach

15:00 RIVER DREAMS | Gast: Kristina Mikhailova (Regie)

Greifenstein, Burg Greifenstein

18:00 IMPRINT | Gäste: Frank Sträßer (Weltladen Herborn) u. ein*e Vertreter*in vom
Zukunftsdorf Waldhof | Eintritt frei

Marburg, Capitol

14:00 DAS GEWICHT DER WELT | Gäste: Vertreter:innen des Klimacamps Marburg | In
Kooperation mit dem AStA Marburg und dem Klimabündnis Marburg
17:00 A FOX UNDER A PINK MOON | Gast: Julia Störmer (Asylverfahrensberatung im
Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf)
19:30 MEANWHILE IN NAMIBIA | Gast: Jonas Spriestersbach (Regie)

Wettenberg-Wißmar, St Raphael

19:00 MATERIA PRIMA | Gast: Prof. Dr. Stefan Peters (Justus-Liebig-Universität Gießen)|
Eintritt frei

Montag, 26. Oktober 2026

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 MEANWHILE IN NAMIBIA | Gast: Jonas Spriestersbach (Regie)

Programm

Gießen, Jokus

19:30 WHEN LIGHTNING FLASHES OVER THE SEA | Gäste: Polina Turiyanskaya und Oksana Prosiyanovska, Vertreterinnen der Ukraine Liste (UL) Giessen des Ausländerbeirats Landkreis Gießen (KAB)

Heuchelheim, Zum Treppchen

19:00 OF MUD AND BLOOD | Gast: Dr. Boniface Mabanza Bambu (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA)

Marburg, Capitol

17:00 DISUNITED NATIONS | anschließendes Filmgespräch

19:30 THE BATTLE FOR LAIKIPIA | Gast: Dr. Sarah Kirst (Universität Kassel)

Weilburg, Delphi

19:00 MATERIA PRIMA | Gast: Prof. Dr. Stefan Peters (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Dienstag, 27. Oktober 2026

Ehringshausen, Johannes-Gutenberg Schule

19:00 CYCLING CITIES | Gäste: Vertreter*innen des Leihrradprogramms Ehringshausen

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 KEIN LAND FÜR NIEMAND | Gast: Sandra Hammamy (Seawatch e. V.)

Gießen, Jokus

19:30 DIE SCHIEFE BAHN | Gast: Heiko Thiele (Regie)

Marburg, Capitol

17:00 WAKE UP SERBIA! PUMPAJ: THE STUDENT UPRISING | Gast: Dr. Tijana Karić (Philipps-Universität Marburg) | In Kooperation mit Attac Marburg | Eintritt frei

19:30 OF MUD AND BLOOD | Gast: Dr. Boniface Mabanza Bambu (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, KASA)

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Bad Nauheim, Trinkuranlage

19:00 ALONG THE RIVER | Gast: Gerburg Rohde-Dahl (Regie)

Lollar, Kulturbahnhof

19:15 DIE SCHIEFE BAHN | Gast: Heiko Thiele (Regie)

Programm

Gießen, Jokus

19:30 GIRLS AND GODS | Gast: Prof. Dr. Edith Franke (Philipps-Universität Marburg)

Marburg, Capitol

17:00 WRITING HAWA | Gast: Hanifa Haqani (Rumi imPuls e.V.)

19:30 AMERICAN DOCTOR | Gäste: Vertreter*innen der Initiative Re-Move Kids

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Gießen, Jokus

19:30 THE BATTLE FOR LAIKIPIA | anschließendes Filmgespräch

Heuchelheim, Zum Treppchen

19:00 CYCLING CITIES | Gäste: Dietmar Jürgen (Verkehrsclub Deutschland Kreisverband Gießen e.V.) u. ein*e Vertreter*in des adfc Kreisverbands Gießen

Kirchhain, Turmzimmer im Bürgerhaus

19:00 WRITING HAWA | Gast: Hanifa Haqani (Rumi imPuls e.V.)

Lahntal-Goßfelden, Heinrich-Bang-Haus

19:00 MR. NOBODY AGAINST PUTIN | Lana Bogdanovskaja (Kulturanthropologin)

Marburg, Capitol

17:00 ALONG THE RIVER | Gast: Gerburg Rohde-Dahl (Regie)

19:30 NIÑXS – DAS LEBEN GLITZERT | Gäste: Judit Margaretha Grimm (Kompetenzzentrum Transidentität und Diversität / dgti e.V.) u. Kimberly May Kaus (Pädagogin und Queeraktivistin)

Freitag, 30. Oktober 2026

Biebertal-Bieber, Reehmühle

19:00 A FOX UNDER A PINK MOON | Gast: Julia Störmer (Asylverfahrensberatung im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf)

Cölbe-Reddehausen, Lindenhof

18:30 GIRLS AND GODS | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Jokus

19:30 MR. NOBODY AGAINST PUTIN | Mark Schneider (Autor und Forscher)

Programm

Marburg, Capitol

17:00 SHE | anschließendes Filmgespräch

19:30 TALES OF THE WOUNDED LAND | Gast: Imad Mustafa (medico international e.V.)

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

19:00 IMAGINE PEACE | anschließendes Filmgespräch

Wettenberg-Wißmar, Holz+Technik Museum

19:00 IMPRINT | anschließendes Filmgespräch

Samstag, 31. Oktober 2026

Biebertal-Bieber, Reehmühle

19:00 NIÑXS – DAS LEBEN GLITZERT | Gäste: Judit Margaretha Grimm (Kompetenzzentrum Transidentität und Diversität / dgti e.V.) u. Kimberly May Kaus (Pädagogin und Queeraktivistin)

Gießen, Kinocenter

18:00 KARDEŞ TÜRKÜLER İLE 30 YIL | Gast: Ayşe Çetinbaş (Regie), Koray Kesik (Kamera), Adil Demirci (Autor, Journalist)

Pohlheim, Gemeindesaal St. Martin

19:00 THE GOSPEL OF REVOLUTION | Gast: Johannes Krug (Pfarrer)

Sonntag, 1. November 2026

Lollar, Kulturbahnhof

16:00 KARDEŞ TÜRKÜLER İLE 30 YIL | Gast: Adil Demirci (Autor, Journalist)

19:15 DISUNITED NATIONS | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Kinocenter

15:00 IMAGINE PEACE | Gast: Mariana Lechterbeck (Women's International League for Peace and Freedom Germany, WILPF Germany)

18:00 BLACK WATER | Gast: Clara Gülich (NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V.)

Montag, 2. November 2026

Bad Nauheim, Trinkuranlage

19:00 CYCLING CITIES | Gäste: Ansgar Hegerfeld (Landesverbandsvorsitzender des adfc Hessen e.V.) u. Therese Dahlke (Radverkehrsbeauftragte von Bad Nauheim) (beide angefragt)

Programm

Daubringen, Wohnzimmer. Kulturcafé

19:00 CYCLING CITIES | anschließendes Filmgespräch

Marburg, Capitol

17:00 FUTURE SCIENCE | GAST: Dr. Leah Haut (Ärzte gegen Tierversuche e.V.)

19:30 WHEN LIGHTNING FLASHES OVER THE SEA | Gast: Eva Neymann (Regie)

Dienstag, 3. November 2026

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 CYCLING CITIES | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Kinocenter

19:30 THE GOSPEL OF REVOLUTION | Gast: Johannes Krug (Pfarrer) u. Tobias Müller-Monning (Pfarrer i.R.)

Marburg, Capitol

19:30 CAPTURING WATER | Gast: Prof. Dr. Ina Dietzsch (Philipps-Universität Marburg)

Mittwoch, 4. November 2026

Daubringen, Wohnzimmer. Kulturcafé

19:00 IMPRINT | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Die Brücke

19:00 IMPRINT | anschließendes Filmgespräch

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 OF MUD AND BLOOD | anschließendes Filmgespräch

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 CAPTURING WATER | Gast: Prof. Dr. Ina Dietzsch (Philipps-Universität Marburg)

Donnerstag, 5. November 2026

Gießen-Rödgen, Bürgerhaus

19:00 AMERICAN DOCTOR | Gäste: Vertreter*innen der Initiative Re-Move Kids

Herborn, Hohe Schule

19:00 THE GOSPEL OF REVOLUTION | Gast: Thomas Schmidt (Arbeiterpriester i.R.)

Programm

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 BLACK WATER | Gast: Clara Gülich (NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V.)

Freitag, 6. November 2026

Biebertal-Rodheim, Evenius Sonnenstraße

19:00 CYCLING CITIES | anschließendes Filmgespräch

Cölbe-Bürgeln, evang. Kirche

18:30 IMPRINT | Gast: Philipp Bezold (Materialzentrum Marburg u. Solidarburg Nachbarschaftshilfe Marburg e.V.)

Linden, Peterskirche

19:00 NIÑXS – DAS LEBEN GLITZERT | Gäste: Judit Margaretha Grimm (Kompetenzzentrum Transidentität und Diversität / dgti e.V.) u. Kimberly May Kaus (Pädagogin u. Queeraktivistin) | Für Jugendliche unter 18 Jahren freier Eintritt

Wetzlar, Naturfreundehaus

19:00 MATERIA PRIMA | Gast: Dr. Dorothea Hamilton (Ressourcengeographin)

Samstag, 7. November 2026

Biebertal-Königsberg, Hof Strupbach

19:00 MR. NOBODY AGAINST PUTIN | Lana Bogdanovskaja (Kulturanthropologin)

Linden, Peterskirche

19:00 OF MUD AND BLOOD | Gast: Dr. Dorothea Hamilton (Ressourcengeographin) | Für Jugendliche unter 18 Jahren freier Eintritt

Sonntag, 8. November 2026

Ehringshausen, Johannes-Gutenberg Schule

19:00 IMPRINT | anschließendes Filmgespräch

Gießen, Kinocenter

15:00 WHAT COMES FROM SITTING IN SILENCE | anschließendes Filmgespräch | Veranstaltung in Kooperation mit den Frauen des Ausländerbeirates Gießen anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen

Wetzlar, Franzis

11:00 IMAGINE PEACE | anschließendes Filmgespräch

Notizen:

Sponsoren



Förderer



Gefördert durch



Gefördert durch:



mit Mitteln des



Kooperationspartner



Unterstütze dein lokales Filmfestival

**Werde Mitglied im
Förderverein Globale Mittelhessen**

Weitere Informationen:

www.foerderverein-globalemittelhessen.de

